

Unterrichtsinhalte

JgSt. 8

Liebe Eltern,

diese Zusammenstellung soll Ihnen lediglich einen ersten Überblick auf die kommenden Themen und Fächer bieten, die nun auf Ihr Kind zukommen. Schulcurricula bzw. offizielle Lehrpläne werden dadurch nicht ersetzt.

Fach	Inhalte	Hinweise
Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Lineare Funktionen und lineare Gleichungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiederholung der Grundlagen ○ Aufstellen von linearen Funktionsgleichungen ○ Nullstellen und Schnittpunkte von linearen Funktionen • Reelle Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Übersicht über die Bekannten Zahlen und Erkundung der neuen Zahlen ○ Wurzeln, Intervallschachtelung ○ (Wurzelterme und teilweises Wurzelziehen) • Flächen und Volumen & Umgang mit Formeln: <ul style="list-style-type: none"> ○ Formeln aufstellen, vereinfachen und auflösen ○ Binomische Formeln ○ Flächeninhalte von verschiedenen Flächen (Dreieck, Parallelogramm, Trapez und zusammengesetzte Flächen) ○ Flächeninhalt von Kreisen (und Kreisteilen) ○ Volumen von Prisma und Zylinder • Wahrscheinlichkeitsrechnung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Pfadregel, Baumdiagramme und Wahrscheinlichkeitsverteilung ○ (Pascal'sches Dreieck und Binomialverteilung) • Definieren, Ordnen und Beweisen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Begriffsdefinitionen und Ordnen ○ Aussagen überprüfen: Erste Beweisführungen • Quadratische Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Funktionen der Form $y = a \cdot x^2$ ○ Allgemeine quadratische Funktionen der Form $y = a \cdot (x - d)^2 + e$ ○ Aufstellen von quadratischen Funktionsgleichungen (hierbei wdh. linearer Gleichungssysteme) 	<p>Grundsätze zur Leistungsbewertung: Die Leistungsbewertung im Fach Mathematik geschieht auf Grundlage der „schriftlichen Arbeiten“ und der „sonstigen Leistungen im Unterricht“ eines Schülers. Hierbei ist die Sonstige Mitarbeit in der Sekundarstufe I mit bis zu 50% in die Gesamtnote mit einzubringen.</p> <p>Mündliche / sonstige Mitarbeit: Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die die Schülerinnen und Schüler in mündlicher und schriftlicher Form in den Unterricht einbringen.</p>
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Modi und Modalverben in ihrer Funktion unterscheiden und nutzen* • Kurzgeschichten lesen, analysieren und gestalten* • Standpunkte vertreten – Texte erörtern* • Zeitungstexte lesen, analysieren und gestalten* • Lernstandserhebung(*) • Novellen lesen und analysieren* 	<p>Die genannten Inhalte werden richtliniengemäß den Aufgabenschwerpunkten „Schreiben“, „Lesen - Umgang mit Texten und Medien“, „Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion“, „Produktionsorientiertes Schreiben“, „Arbeitstechniken und Methoden“, „Sprechen“, „Gestaltend sprechen/ szenisch spielen“ sowie „Gespräche führen“ zugeordnet.</p> <p>Weiterhin vorgesehen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstandserhebung (LSE) Deutsch im 2. Halbj. (LSE darf nicht als Klassenarbeit gewertet und zur Notenfindung herangezogen werden) • ggf. Teilnahme an einem Zeitungsprojekt der WAZ oder Ruhrnachrichten <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 3* im 1. Halbj., 2* (+LSE) im 2. Halbj.</p>
Englisch	<ul style="list-style-type: none"> • New places, new faces (Die Staaten der USA, Ferienlager, Das Leben in der Kleinstadt) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Ferienlager, Kleinstadtleben ○ Grammatik: tenses (Wiederholung), present perfect progressive, collective nouns • Aiming high (High Schools in Amerika, Chicago) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: American high school, Life in a big city 	<p>Kommunikative Schwerpunkte in allen Themes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine (Kurz-) Geschichte verfassen - Eine Geschichte weiterführen - Eine Strophe für ein Lied schreiben - Briefe und Emails schreiben - Einen Bericht/Artikel verfassen - Ein Statement verfassen

Fach	Inhalte	Hinweise
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Grammatik: Konditionalsätze Typ I-III (Wiederholung), Gerund (Wiederholung), Infinitive without 'to' ● On the move (Die Geschichte der USA, Traditionen in den USA, Die Ureinwohner der USA) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Gründen eines Staates, Geschichte der USA ○ Grammatik: reported speech (Wiederholung), past perfect progressive, Gerund, tenses, Passiv (Wiederholung) ● Watch it! (Berichterstattung in Zeitung und Internet, Kinofilme) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Naturkatastrophen, Berichterstattung, Kinofilme ○ Grammatik: Passiv (Wiederholung), reported speech (Wiederholung), Bedingungssätze Typ III (Wiederholung) ● New York, New York (Immigration in NY, Sehenswürdigkeiten in NYC, 9/11) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Immigration ○ Grammatik: infinitive with 'to', infinitive after superlatives, questions (Wiederholung), word order of adjectives ● Crossing the border (Fitnessimmigration aus spanischsprachigen Ländern, Big Bend Nationalpark) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Minderheiten, Stellungnahmen ○ Grammatik: definite/indefinite article, relative pronouns, contact clauses (Wiederholung), relative clauses (non-) defining, simple present with future meaning 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Dialog schreiben - Einen Vergleich verfassen - Eine Szene verfassen - Einen Tagebucheintrag schreiben - Eine Zusammenfassung schreiben - Eine Filmkritik verfassen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Diskussion führen - Eindrücke schildern - Gefühle ausdrücken - Rückmeldung geben - Vor- und Nachteile besprechen - Die eigene Meinung ausdrücken - Ergebnisse in der Klasse präsentieren <p>Durch verschiedene kleinere Übungen werden die Schülerinnen und Schüler gezielt auf die mündliche Prüfung in der Klasse 9 vorbereitet.</p> <p>Und außerdem</p> <p>Schulung des Hörverstehens Schulung des Leseverstehens Sinngemäße Mediation in die Zielsprache / aus der Zielsprache</p>
Kunst	<ul style="list-style-type: none"> ● Zentralperspektive <ul style="list-style-type: none"> ○ Graffiti ● Über-Eck-Perspektive ● Farbperspektive ● Plastik <ul style="list-style-type: none"> ○ Gebrauchsgestaltung 	
Lateinisch	<p><u>Sprachkompetenz</u></p> <p><u>Formenlehre:</u></p> <p>Verben: Konjunktiv aktiv und passiv aller Konjugationen in allen Zeiten (Präsens, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt)</p> <p>ferre fieri</p> <p>Deponentien aller Konjugationen in allen Zeiten Semideponentien</p> <p>Adjektive: Steigerung der Adjektive</p> <p>Pronomen: Ipse, ipsa, ipsum</p> <p><u>Satzlehre</u></p> <p>Gerundium</p> <p>Kulturkompetenz</p> <p>Das Verhältnis zwischen den Römern und Germanen Die olympischen Spiele Der Vesuvausbruch Antikes Theater</p>	<p>Nach dem hermeneutischen Zirkel führt das kriterienorientierte Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche zu Grundlagen der Textkompetenz (z.B. Textfelder, Tempusprofile etc.)</p> <p>Text-, geschichts- und gesellschaftsorientierte Aufgabenerfüllungen (z.B. Klassengespräche, Darstellungen, Rollenspiele und Präsentationen) führen zu erweiterter Kulturkompetenz. Denselben Zweck dient die Exkursion nach Haltern.</p> <p>Leistungsbewertung: Im Halbjahr werden 3 angekündigte Arbeiten geschrieben. Die Übersetzung bezieht sich inhaltlich auf die letzten zwei bis drei Lektionen. Es empfiehlt sich also, diese zwei bis drei Mal vor jeder Klassenarbeit zu übersetzen. Für die Aufgaben im Begleitteil sind die Übungen im Curriculum vorzubereiten. Übersetzung und Begleitteil werden normalerweise im Verhältnis 2: 1 gewertet.</p> <p>Die schriftliche und die mündliche Leistung kann 50: 50 gewichtet werden.</p> <p>Vor dem Hintergrund antiker Ereignisse und der Beschreibung von geschichtlichen Per-</p>

Fach	Inhalte	Hinweise
	<p>Die Rhetorenschule</p> <p>Historische Ereignisse / hervorragende Persönlichkeiten</p> <p>Brand in Rom (Nero)</p> <p>Sizilien (Dionysius)</p> <p>Alkibiades</p> <p>Archimedes</p> <p>Sokrates</p>	<p>sönlichkeiten wird die Gegenwart bewusst gemacht und erklärt. Durch die historische Spiegelung wird sich der Schüler seiner eigenen Vorstellungen bewusst.</p>